

Die Botschafterin der Schweiz in der Bundesrepublik Deutschland

Livia Leu

freut sich sehr, Sie zum

„Salon Gender & Gesundheit“:

Sonderveranstaltung Frauengesundheit:

„Vorsorgen, Versorgen, Nachsorgen – Chancen und Herausforderungen
bei der Behandlung von Brustkrebs“

am **Mittwoch, den 9. Oktober 2024** um **18.00 – 20:00 Uhr**

in die **Schweizerische Botschaft, Otto-von-Bismarck-Allee 4** (Eingang Altbau),
10557 Berlin, einzuladen.

Im Anschluss an die Diskussion freuen wir uns, Sie zu einem Empfang zu begrüßen.

Der Salon „Gender & Gesundheit“, eine Veranstaltung des Instituts für Gender Gesundheit e.V. und der Novartis Pharma GmbH, die sich seit 2018 etabliert hat, um geschlechterspezifische Fragestellungen in der Gesundheitsversorgung zu thematisieren, widmet sich mit dieser Sonderveranstaltung dem Thema Brustkrebs, der häufigsten Krebserkrankung bei Frauen in der DACH-Region.

„Am Anfang ist man – zumindest ging es mir so – in einer Schockstarre, in einem Zustand der Lähmung. [...]“
Eva Schumacher-Wulf, Chefredaktion
Mamma Mia! Das Brustkrebsmagazin
<https://pharma-fakten.de/news/tabuthema-krebs-wie-ueber-eine-fortgeschrittene-erkrankung-sprechen/>

Rund 70.000 Frauen jährlich sehen sich mit der Diagnose Brustkrebs konfrontiert, d.h. etwa jede achte Frau. Dank sehr guter präventiver Maßnahmen und Behandlungsmöglichkeiten ist die Überlebensrate – insbesondere bei frühem Brustkrebs (eBC) – in den letzten Jahren zwar gestiegen; dennoch ist eine solche Diagnose zunächst mit gravierenden Auswirkungen für die Betroffenen selbst verbunden, aber auch für ihr familiäres und Arbeitsumfeld. Deutlich verbesserte Genesungschancen können zudem v.a. bei eBC dazu führen, das Rückkehrisiko zu unterschätzen. Inwieweit kann die aktuelle Versorgungsinfrastruktur den steigenden Fallzahlen gerecht werden, neue Therapieformen und Behandlungsmöglichkeiten berücksichtigen?

Diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten aus der Schweiz, Deutschland und Österreich diese Fragen. Darüber hinaus möchten wir uns dazu austauschen, welche Maßnahmen sich für ein bessere Versorgung in den jeweiligen Ländern bewährt haben, und wie wir voneinander lernen können. Welche Erfahrungen gibt es in der DACH-Region hinsichtlich Früherkennung, Diagnose, Behandlung und Nachsorge? Wie steht es um die Wahrnehmung und Akzeptanz des Mammografie-Screenings in den einzelnen Ländern? Welche Behandlungspfade stehen betroffenen Frauen – gerade mit frühem Brustkrebs - zur Verfügung, und welchen strukturellen Herausforderungen gilt es zu begegnen?

Diese Fragen und vieles mehr möchten wir an diesem Abend gemeinsam u.a. diskutieren mit:

Prof. Dr. med. Marion Kiechle (angefragt)

Klinikum rechts der Isar TUM | Klinikdirektorin | Leiterin des Interdisziplinären Brustzentrums

Prof. Christian Singer, MPH

Medical University Vienna | Head of the Department of Obstetrics and Gynecology

PD Dr. Marcus Vetter (angefragt)

Kantonsspital Baselland | Leiter Zentrum Onkologie & Hämatologie | Leiter Tumorzentrum Baselland

Eva Schumacher-Wulf

Gründerin und Chefredakteurin Mamma Mia! Die Krebsmagazine

Emmi Zeulner (angefragt)

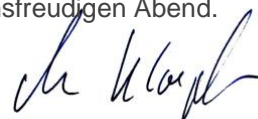
MdB | Ausschuss für Gesundheit

Für eine **Rückmeldung** bis zum **02. Oktober 2024** wären wir dankbar.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen anregenden und diskussionsfreudigen Abend.



Annette Höhne
(Novartis Pharma GmbH | Medical Director Scientific Engagement |
Medical Science)



Dr. Martina Kloepfer
(Institut für Gendergesundheit e.V.)

Programm und Anmeldung

Salon Gender & Gesundheit

Für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen außerhalb Berlins bieten wir die Veranstaltung auch im Hybridformat an. Zugangsdaten werden noch bekannt gegeben

Termin: **Mittwoch, den 09. Oktober 2024**

Beginn: **18:00 Uhr**

Moderation: Dr. Martina Kloepfer | Institut für Gender-Gesundheit e.V.
| Bundeskongress Gender-Gesundheit

Sonderveranstaltung:
**„Vorsorgen, Versorgen, Nachsorgen – Chancen und Herausforderungen
bei der Behandlung von Brustkrebs“**

Ablauf:

Ab 17:30 Treffen in der Schweizerischen Botschaft bzw. Zuschaltung der externen Gäste
18:00 Begrüßung, Anmoderation und Vorstellung der Podiumsgäste (Dr. Martina Kloepfer)
18:05 Grußwort der Schweizer Botschafterin Livia Leu
18:15 Impulse
18:45 Diskussion
19:30 Empfang

Für **Rückfragen** und Ihre **Anmeldung** stehen wir Ihnen auch gern persönlich zur Verfügung:

Pia Nothing: pia.nothing@novartis.com | Tel: 0172 6544146
(Public Affairs)

Dr. Martina Kloepfer: info@institut-fuer-gender-gesundheit.de | Tel.: 030 – 78 71 43 18
(Vorstand Institut für Gender-Gesundheit e.V.)

Lobbyregisternummer Novartis: R001296
Lobbyregisternummer Institut für Gender-Gesundheit e.V.: R002115

Bitte beachten Sie, dass es in unmittelbarer Umgebung der Botschaft keine Parkmöglichkeiten gibt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Gäste einverstanden, dass eine zukünftige Veröffentlichung von Veranstaltungsfotos erfolgen kann.

Die Teilnahme an der Veranstaltung der Novartis Pharma GmbH, Roonstraße 25, 90429 Nürnberg und des Instituts für Gender-Gesundheit e.V., Wartburgstraße 11, 10823 Berlin, kann einen Vorteil darstellen, der nach den einschlägigen Vorschriften Ihres Dienstherrn bzw. Ihres Arbeitgebers anzeige- oder sogar genehmigungspflichtig ist. Wir gehen davon aus, dass Sie die Veranstaltungsteilnahme Ihrem Dienstherrn oder Arbeitgeber in jedem Fall anzeigen und sich diese, soweit erforderlich, genehmigen lassen.

Bei Zusage zu der Veranstaltung „Salon Gender & Gesundheit“: Sonderveranstaltung „Vorsorgen, Versorgen, Nachsorgen - Chancen und Herausforderungen bei der Behandlung von Brustkrebs“ am Mittwoch, den 09. Oktober 2024 stimmen Sie zu, die datenschutzrechtlichen Informationen unter: <https://www.novartis.com/de-de/datenschutzerklaerung> gelesen zu haben und diesen einzuwilligen. Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Ihr Name für die anderen Teilnehmer einsehbar ist.

Wenn Sie keine Informationen mehr von uns erhalten möchten, so schreiben Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Kontakt löschen“ an: info@institut-fuer-gender-gesundheit.de. Vielen Dank.